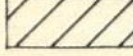
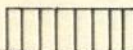







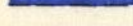



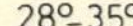
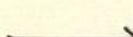
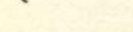
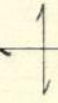


ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10 000

Bestand

Es wird auch auf

maßstäbige Pläne und Karten verwiesen.

- Flurstücksgrenze mit Grenzmal
-  Vorh. Gebäude
-  Vorh. Nebengebäude
- Festsetzungen des Bebauungsplanes
1. Art der baulichen Nutzung:
-  Mischgebiet
2. Maß der baulichen Nutzung:
-  Zahl der Vollgeschosse zwingend
-  Grundflächenzahl
-  Geschosflächenzahl
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:
-  Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
-  offene Bauweise
-  Baulinie
-  Baugrenze
-  vorgeschlagene Grundstücksgrenze
-  Satteldach
-  Walmdach
-  Dachneigung
-  Stellung der baulichen Anlagen
-  längere Mittelachse des Hauptbaukörpers=Firstrichtung
-  Giebel wie Front
zulässig

- Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
-  Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude **Polizei**
Feuerwehr
5. Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG:
-  Straßenverkehrsflächen mit Straßbegrenzungslinie
-  Fußweg
Zu- und Ausfahrverbot
6. Grünanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG:
-  Grünfläche öffentlich
Kinderspielfläze öffentlich
-  Pflanzung privat gem. § 9 (1) Nr. 25b BBauG
7. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:
-  Garagen
-  Gemeinschaftsgärten
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
8. Hinweise:
-  Sichtdreieck, Höhenbeschränkung 0,80 m über Fahrbahnoberkante
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
-  20 → Bebauungsangabe
-  FLB Flurbereinigungen
- Anfreize Zone entlang der B 218

- 2. Textliche Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 9 BtAuG:
 - a. Die Oberkante fertiger Fußböden im Erdgeschoss darf nicht mehr als 1 m über der Oberkante der erschließenden Verkehrsflächen liegen.
 - b. Garagen gemäß § 12 sowie Nebenanlagen gemäß § 14 (1) BauND sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.
 - c. Gem. § 31 (1) BtAuG in Verbindung mit § 17 (5) BauND kann von der Zahl der Vollgeschosse eine Ausnahme um +1 Vollgeschoss zugelassen werden, und zwar nur für die Bereiche mit einer Dacheinlage ab 45°.
- 2. Textliche Festsetzungen gemäß § 1 Abs. 6 BtAuG:
 - a. Es dürfen keine zwei freistehende selbständige Hauptgebäude (Vordergebaude und freistehendes Hintergebaude) auf einem Grundstück auch nicht bei Teilung eines Grundstücks, errichtet werden.

Die Planunterlagen entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.10.1999 ...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 25. 6. 1981
KATASTERAMT



Im Auftrag:

§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 18.01.1976 (BGBl. I S. 1763),
in Verbindung mit den Vorschriften der Samtumsverordnung in der
Fassung vom 15.03.1977 (BGBl. I S. 1763) der Planzonenverordnung
vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21) und den §§ 6 und 46 der Niedersächsischen
Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit gültigen Fassung.

22. Juni 1981

P. Gwandu  *[Signature]*
(Bürgermeister) (Stadtdirektor)

Die Bürgerbeteiligung wurde entsprechend § 2a BBauG in Form einer öffentlichen Anhörung am 10.03.1980 durchgeführt.

Bramsche, den 22. Juni 1981

(Stadsdirektor)

Der Bebauungsplan mit Begründung hat einen Monat vom **09. März 1981**
bis **10. April 1981** einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und
Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am **26. Feb. 1981** bekanntgemacht.

22. Juni 1981

(Stadtdirektor)

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG am **21. Mai 1981** durch den Rat der Stadt Bramsche als Satzung beschlossen worden.

22. Juni 1981

E. G. G. G. G.
(Bürgermeister)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBauG in der z. Zt. geltender Fassung mit
Verfügung
vom 24. SEP. 1981 Az. 309.11-21102-
pm / ohne Auflagen genehmigt worden. 5901K
Oldenburg, den 24. SEP. 1981
Bez. Reg. v. Weser-Ems,
Im Auftrage: 

Die mit der vorstehenden Verfügung der Bezirksregierung Weser-Ems
ausgesprochene Genehmigung des Bauplanes ist gem. § 12 BBauG
am 15. Okt. 1981 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück
öffentlich bekanntgemacht worden.

21 Okt 1981

(Stadtdirektor)


BEBAUUNGSPLAN NR.55 "Weißenburgstr"

STADT BRAMSCHE
LANDKREIS OSNABRÜCK

M. 1:1000

Ausgearbeitet
03. Juni 1980
Überarbeitet
08.01. 1981

STADT BRAMSCHE - Bauamt -


Amtsleiter